

Fleischer's Expedition.
Büchsenmacher, 2. 2.
Geschichte, Tafelbilder,
Tasche, Federen u.
Kaufe, Briefe, Gedichte,
Engaden an alle Behörden,
Zeichnungen, Verträge u.
Auskunft u. Rath!

Auskunftsstelle
für die Arbeiterversicherung
von Sec. Schmiegel, Landhaus-
straße 2, empfiehlt ein Arbeitgeber.

Rackow,
Altmarkt 15.

Schönschnellschreiben.
Nachrichten, Briefe, Rechnen u.
Buchführung, Vorkurs, Rechnen u.
Auskunft u. Rath. Sotheil.
Zur Ausführung aller Art
Clavier-Musik
auch mit Violin empfiehlt sich
L. Gundlach, Schreiber 14.

Anfertigung von Möbeln.
Reparaturen, Aufpolieren von
Möbeln, Holzarbeiten, 23. b. Thibien.

Das Cigarettenmachen
wird gründlich gelehrt Am See
Nr. 15, 1. Et. links.

Schneiderin empfiehlt sich
den geübten Handarbeiten in
und außer dem Hause.
Circustr. Nr. 8, 1. 2. 1.

Bad zur Hoffnung,
Tollentstraße Nr. 5.
Neu renovirt!
Wieder geöffnet!

Wiesbaden.
Sofel u. Badhaus Block.
gegenüber dem Haupt, neben der
Einkaufe u. d. Theater, schöne
Wohnungen für Familien wie
eine Sommer. Großer Garten
Mineralbäder. Große Tennis-
anlage. Elek. Badhaus mit den
neuest. Einrichtungen. Beste
Küche u. Kasse.

Sächsische Schweiz.
Gasthaus
zum Gröbgericht
in Rathen,
Bahn u. Dampfstationen, am
Fuße der Bastei gelegen, em-
pfiehlt sich den geübten Hand-
arbeiten in fernem u. in der Nähe.
enthalt bei billigen Preisen
bestmögliche
Erwin Kayser.

Restaurant Flora im Königl.
Garten empfiehlt sich einem
heutigen Besuch, auch noch
Sommerwohnungen vorhanden.

Achtung.
Einen geschicklichen u.
angenehm. Febl. Arbeit-
halt bieten

Albin Voigt's
Burgel.
Weinstuben,
7 Frauenstraße 7.
Kaufe einen guten
Wein erhält man
hier ein vorzüg-
liches, jedes
Tag frisch aus
Wiener Gabelschneid.

Pa. Astr. Caviar,
H. Laech etc.
Telephon 1684.

Löwenbräu
Palais de Saxe,
Moritzstraße.

Eleg. renovirte Räume.
**Löwenbräu-
Exportbier**
wie immer brillant!
Renommirte Küche.
O. Dufstedt.

„Stephanienhof“
Der Saal ist ver-
größert u. renovirt.

**Niederwald-
Weinstuben**
mit prachtvollem Garten
empfehlen vorzügliche preiswerthe
Weine und beste Pfirsich-
Sowas per 1/4 Mtr. Dunsen
40 Pf., sowie
reichhaltige Speisekarte.

Naturfreunden zeige ich zugleich
mit an, daß in meinem Garten
ein Kirschbaum, der mehr als
200 Jahre alt ist, gegenwärtig
in voller Blüthe steht.

**Zeitmeritzer
Elbschloß,**
das feinste böhmische Bier
der Gegenwart, hell u. klar,
gut gelagert, bekommt vor-
züglich. Jeder Böhmer Bier-
trinker überzeugen sich!

**Zeitmeritzer
Elbschloß**
wird bereits in vielen besseren
Lokalitäten getrunken! - Siehe
Plakate

**Gasthaus
Stadt Oschatz,**
Gartenstraße 1.
3 Minuten vom Schlachthof,
Freundliche Gast-, Gesellschafts-
und Speisezimmer.
Gute Betten,
H. Speise u. Getränke.
Bier in 2-er Liter. Gläsern.
Abtunungsvoll. Verm. Baum.

„Liebenecke“
Köstlicher Naturbunt.

Barf Heitzewitz.
Sonntag d. 20. Aug.
Garten-Frei-Concert
und Ballmusik.

Achtung.
Restaur. Palastina,
11 Schloßstraße 11.
Spezialität: kalte u. 9 Uhr
an frische Steingilbe
u. Port. 30 Pf., sowie H. Pilz-
suppe 10 Pf.

H. Miertschke.
N.B. Wasche das geübte
Büchsenmacher u. d. Theater, neben der
Einkaufe u. d. Theater, schöne
Wohnungen für Familien wie
eine Sommer. Großer Garten
Mineralbäder. Große Tennis-
anlage. Elek. Badhaus mit den
neuest. Einrichtungen. Beste
Küche u. Kasse.

Bienenkorb,
Schloßstraße Nr. 15.
**I. Culmbacher,
H. Münchner
Augustiner**
in halben Liter-Gläsern u. 20 Pf.
Ernst Marcus.

**Deutsches Haus
Kötzschenbroda.**
Besitzer:
Emil Richter.

**Echt
Münchner
Spatenbräu.**

Leutewitzer Windmühle.
Ausflugsort.
Vorzüglicher
Mittagstisch
Gemüse u. Portion 25 u. 20 Pf.
Suppe und Nachspeise 15 Pf.
Vegetarier-Heim,
Wettinerstraße 5, 1.

**Hotel
„Unverhofft Glück“**
Stat. Edle Krone,
empfehlen sich bei Ausflügen ge-
neigter Berücksichtigung. Keller
und Küche vorzüglich. Vom 15.
ab sind wieder einige hübsche
Sommerwohnungen frei.
Zechocke.

**Die guten
Weinstuben**
von
Bertha Herrmann
werden
den geübten Fremden und Ein-
heimlichen bestens empfohlen.
**Al. Brüderg. 2, 1.,
neben Stadt Gotha.**

2 neue Kegelbahnen
mit elektrischer Beleuchtung sind
noch frei.
Welt-Restaur. „Société“

**Sächsischer
Schweiz.**
Besuchern der Gasse wird der
Weg durch die Schwedenlöcher
nach dem

**Amsellall
Restaurant**
(u. St.) von da nach Rathen 1/2
St. oder nach Rochwitz 1 1/2 St.,
Polenzthal u. l. u. als lobenswerthe
Partie auf das Beste empfohlen

Wer
sich von dem neuesten Produkt
des

**Zeitmeritzer
Elbschloß-
Brauerei**
überzeugen will, der gehe zu
Schmidt,
28 Webergasse 28,
Culmb. Bierhaus.

Paradieses Bier mit Hefe.
6 Monate alt.
Goldfar. und hochspritzend.
Gute Küche.
Kostgütige Bedienung.
Hochachtend G. Schmidt.

**Export-Bier-
Brauerei**
J. W. Reichel
in Culmbach,
Musterbrauerei,
empfehlen den geübten Herren
Gastwirthen von Dresden und
Umgebung die groß-
artigen Sorten unter erlan-
gten Bedingungen.
Wiederholend:
O. Haufe, Dresden,
Marschallstraße 10.

**Restaurant
„Zur schönen Aussicht“**
Loschwitz.
Schöner Ausflugsort,
Fruchtbarer Vindergarten, sowie
großartige Aussicht vom Aus-
sichtsthor.

Guten, kräft. Mittagstisch
f. 2 u. 3 Herr. evtl. Gläsern 20, 3 u.

Restaur. Germania
41 Albrechtstraße 41.
Spezialität:
Von heute an
fein gekochte junge
Rebhühner
aus Böhmen.

In dem
Damenchor,
Direction Hr. Geh. Musiklehrer J.
Vöhm, können sich noch Teil-
nehmerinnen melden. Marschall-
straße 42, 1. 11-1 Uhr.

Chor-Gesang.
Sangesl. Damen und Herren
finden in gutem Streben. Verein
Aufnahme. Notenkennntlich nicht
erforderlich. Off. u. G. K. 780
„Invalidentank“ Dresden.

**Notenlehre der Israel. Religions-
gemeinde.** Sonntag den 19. August.
Form 9 1/2 Uhr. Vortr.: Rabbiner
Dr. Winter.

**„BESPRECHUNGEN“
PRIVAT**

Heute 7 bez.
8 Uhr
Uebung.
B-moll-Messe.

**P. T. B. V.
„Eintracht“**
Heute Abendabend: Café
François, Roggenstraße-Allee.

**Deute keine
Kronen-Berlin.**
Für
**Wiener
Garten**
reife Tafel.

**Fischer-
Jung.**
Sonntag, den 20. August 1893,
Sommer-Partie
nach Niederwartha, 1. Schluß
beim ein Tanzchen.
Abfahrt Mittags 2 Uhr
von Friedrichstadt. Tourbillon
Kenny.
Um zahlreiche Theilnahme
D. V. A.

„Kobold“
Sonntag, 20. August: Partie
Langebrück. Abf. Schl. Bahnh.
2.05 Uhr nach Riesa.

**Freie
Vereinigung**
der Barbier- und Friseur-
Gewerkschaften Dresden.
Heute Donnerstag Abend
9 1/2 Uhr **Versammlung** im
Vereinslokal: Annenstraße 16.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
F. V.

**Neustädter
Chorgesang-Verein.**
Wiederbeginn der Uebungen
im oberen Saale. Mittwochabend.

Excursion
zu den Hafenbauten
statt - Sammelstelle: „Mitt-
garten“ im Dönhofsplatz
Mittwoch 2 Uhr. - Zahlreiches
und pünktliches Erscheinen er-
wünscht.
Der Vorstand.

Indianerfest.
Donnerstag, d. 17. Aug.,
Abends 7 1/2 Uhr letzte und zu-
gleich Gaubühnen im alten
Restaurant des Hotel. Garten.
Pünktliches Erscheinen. Samml.
Theilnehmer in Costum un-
bedingt nöthig.
Der Compositionsverein
„Happe“.
Max Hofmann.

**Kampfgenossen
1870/71.**
Diejenigen Herren Kampfge-
nossen, welche gekommen sind, dem
Ankerten einer Anzahl Jahrelang
des Vereines Neues theilhaftig
zur Wahrung der Ehre aller ur-
prünglichen Mitglieder mit entgegen-
zuwenden, werden gebeten, um-
gehend ihre genauen Adressen an
den Kampfgenossen Herrn Con-
ditor u. Caterier **Säuberlich,**
König-Johannstr. 17, einzuliefern.

12. 8. Freundl. herzl. Freue Hr.
1. wart. jed. Tag. a. dir. Reichel
u. Dir. D. V. A.

Am 7. 7. u. „Glück“ postl.
Wahrsch. betriebl. Derselben 2
Damen, helle Mantel, m. mod. u.
Derr. u. Hut, auf Victoria-
beleg. a. 14. 7. u. Abd. zur Selb.
1. Brief u. „Glück“ Hauptpostl.

Dank!
Seit sieben Jahren hatte ich
ein Augenleiden, welches die
Besten trotz aller Mühe nicht
heilen konnten. Ich wandte mich
schließlich an Herrn **Schmitt**,
welcher mich auch von meinem
Leiden befreite, so daß ich mich
jetzt wohl und glücklich fühle u.
deshalb Herrn **Schmitt** hier-
durch meinen tiefempfindlichen
Dank ausspreche. Ich kann Herrn
Schmitt's **Schmitt** allen
Leidenden warm empfehlen.
Auguste Anna Schreiber,
Salzstraße 14, 3.

Brief A. K. abgeholt. Wo-
rum war M. S. Dienstag zur
bestimmten Zeit nicht am Ort?
Antwort.

Gestern in der frühen Morgen-
stunde ist in der Watschbach ein
Wels
v. 1 Cent. Gewicht gefund. word.
In Sosternitz zu beschäftigen.

**Dankbare
Anerkennungen**
für
Hr. Amalie Berger, Dresden,
Fotobauerstraße 60, 2.
Vor etwa 6 Jahren erkrankte
und fast ein junges Mädchen
aus meiner Gemeinde an der
Bunzenwinderkrankheit, bald dar-
auf erkrankte deren Schwester an
gleich schwerer Krankheit. Die
beider Eltern, dort geprüften Eltern
wandten sich durch mich an oben
genannte Dame u. zu unserer u.
aller Bekannten Wunder wurde
diesem Leben schon abgeleitete
schwere Patientin glücklich durch
Hr. Berger ihre Bewandlungen ge-
teilt und ist heute noch gesund
und munter, was ich den Kranken
zum Trost und Empfehlung be-
stätige u. zugleich um eine Ver-
ordnung für einen jungen Mann
in meinem Bekanntenkreis bitte.
Mit Hochachtung
Gabitz, Lehrer.
Teichendorf b. Rappinow,
Fr. Steintz 1893.

(Die Behandlungen geschehen
auch brieflich.)
Geehrte Hr. Amalie Berger,
Dresden, Fötenbaurstr. 60, 2.
Meine von Ihnen verordnete
Kur und Heil-Verfahren habe ich
angewandt und kann Ihnen
mit Freuden berichten, daß mein
Allgemeinbefinden recht gut ist.
Der Nachschlaf ist ohne jede
Stüttenstützung und ohne den so
schmerzhaften Schweiß sehr gut.
Ich rauche auch nicht mehr wie
früher so viel Zigarren, so daß
sogar ich meine Thätigkeit als
Gastwirth, sogar auch schwere
Arbeiten, wie z. B. Grasmähen,
wieder selbst betreiben, wofür ich
Ihnen recht dankbar bin u. bitte
um nochmalige Verordnung, da
ich die Kur nochmals fortsetzen
will. Mit größter Hochachtung
Bernhard Anders,
Gastwirth.
Breitenbach b. Seidenlehn 1893.

Geehrte Hr. Amalie Berger,
Dresden, Fötenbaurstr. 60, 2.
Aus Dank u. Pflichtgefühl halte
ich es für nöthig, Ihnen nach be-
endeter Kur Mittheilung über
mein Befinden zu machen. Ich
bin, Gott und Ihnen sei Dank,
jetzt ganz wohl, mein Kopf,
Nerven u. Unter-
leibs-Leiden hat sich durch Ihre
Behandlung ganz verloren u. habe
jetzt so guten Appetit, daß ich
wieder ansehe u. am Körper zu-
nehme. Möchten sich doch recht
viele Kranke Ihrer Hilfe ver-
trauen bedienen. Dies ist der
Wunsch Ihrer dankbaren
Catharine Bartelsen,
Nüchters-Gattin.
Mansholt b. Rappinow,
Schl. Gohrten, 1893.

W. I. G.! Tu bist mir noch
und doch so fern!
Kreuzblume. M. W.

Waldveilchen!
Bitte, hole Dir Brief unter
Dat. m. H. postl. Rappinow.

**Einige Fabrik von Cylinder-
hüten, Filzhüte in schönsten
Formen u. Farben, weich und
geschliff. Vordenhüte, jederdickeste
Filzhüte der Neuzeit, Kinder-
hüte, Mägen, Filzhüte und
Bantoffel, Regen Schirme
findet man am besten u. aller-
billigsten, das größte Lager
am Blase bei**

H. Buchholz,
28 Annenstraße 28, gegen-
über der Röhlschloßgasse. Re-
paraturen prompt, bill. u. gut. H.

Keine grauen
Haare mehr. Jedermann kann
sich sofort blond, braun oder
schwarz färben. 4 Wochen an-
haltend, höchst unschädlich, das
Beste für die Haare, nur echt zu
haben bei **H. Freisleben,**
Fischer, Postplatz 1, zwischen der
Wettiner u. Annenstr. V.

Achtung!
Allen Ausleidenden wird das
Schuhwaarengeschäft, Ringel-
straße 5, bestens empfohlen. H.

Reisetaschen,
Brief, Markt- und Damen-
taschen, Koffer, Baderer,
Wirtel, Cig.-Gehäuse, Porte-
monnaies, Albums u. gut u.
billig bei **C. Heinze, Breitel-
straße 21, Gläsern, Leder-
waaren-Spezialität. H.**

In jeder Hinsicht vorzüg-
liche, gut durchgearbeitete Bilder
erhalten Sie im **Wittler-Salon,**
Ostraallee 8. Platin-Bilder.
Vergeltungen. A. H.

Ihren Bedarf
in **Stoffen, Staub, Taschen,**
Reiß- u. Einstecktaschen, Port-
monnaies, Hornbaumnadeln, Jabns,
Riegel, Haar- u. Kleiderbürsten,
Mantelknöpfe, Kragen- u. Chemise-
knöpfe und allen ähnlichen Ar-
tikeln bedien Sie wie bekannt
am besten u. billigsten bei **A.
H. Theising Jr., Marien-
straße 15 u. Antonstr. 15.
A.**

Wir Alle
geben nur zum **Neustädter
Mantel-Album** in Dresden,
Ostraallee 8. E. H.

Wohl selten
findet man eine so reiche Aus-
wahl schön gearbeiteter und ge-
schmackvoller **Schirmen** in
allen Größen für Damen und
Kinder, als in dem weit und
breit bekannten Geschäft von
**Robert Böhm, Altmarkt,
Edhaus des Schreibergasse.**
Wer seinen Bedarf beden will,
denmühe sich dahin. Niemand wird
das Geschäft unbedeutend ver-
lassen.
Mehrere Hausfrauen.

Nicht
passende Geübte arbeitet **Frau
Elise Weichold, Cere-
straße 1, 2, billig um. L.**

Neues Sauerkraut
(selbst eingelegt) bekommt man
wieder gut und billig bei **Rich.
Schädlich, Johng. 8, O. M.**

Bei Einkauf von
Ausstattungen
mache ich aus eigenem Antrieb
ganz besonders auf das weit und
breit bekannte **Manufaktur-,
Rein- u. Baumstoffwaaren-
haus u. Robert Böhm Jr.,
Georgplatz 16, Edhaus der
Fötenbaurstraße, aufmerksam.**
Die Ausstattungen meiner Töch-
ter, sowie meine sämtlichen
Bedarf in der Wirtschaften:
**Wischtücher, Handtücher,
Leinwand, Bettzeug und
Tischwäsche** habe ich allezeit
zu meiner größten Zufriedenheit
dort eingekauft, und kann ich
nicht umhin, allen meinen Mit-
bürgern bei Bedarf dieses
wirklich solide Geschäft zu em-
pfehlen.
A. Sch.

Richard Ulbricht
weit und breit bekannt als
**Neustädter Mantel-
Ulbricht** in Dresden,
Neustadt, Heinrichstraße 11.
M. H.

Eine glückliche
Idee ist: ein Velociped nicht
früher zu kaufen.
Ehe
man in Bernhardt's über-
bedeckter Radfabrik, Reithof-
straße 18, das Radfahren erlernt
hat, Erlernung des Fahrens bei
jedem Wetter. Ehe man ein
Rad fährt, muß man das-
selbe prüfen, also lernen erst
ordentlich fahren und dann prü-
fen und kaufen.
E. L.

Die neuesten **Ragons** in
**Gaus- und Gesellschafts-
Blousen**
von **Barthel, Planell, Wouffelin,
Watt, Jophr, Satin u.** findet
man in dem bestrenommirten
Confectionshaus von **Robert
Böhm, Altmarkt, Edhaus
d. Schreibergasse.** Bei demselben
werden sämtliche **Blousen,
Morgenkleider und Röcke** im
eigenen Arbeiteratelier angefertigt,
in Folge dessen für **saubere
Ausführung, guten Stoff
und außerordentlich billigen
Preis** Sorge getragen ist. An-
fertigung nach Maß innerhalb 24
Stunden. Dieses Geschäft kann
ich Jedem bestens empfehlen.
Frau Anna S.

**Vegetabilisches
Kräuselöl**
von **M. Kirchel, Morienstr. 13,**
genenü. d. Rathen, ist als vorzüg-
liches Mittel zu empfehlen **Stirnlocken
u. Scheitelwellen**, außerordent-
lich dauernd herzustellen, noch
widerstandsfähiger gegen Hitze
u. Feuchtigkeit werden dieselb.,
wenn man sich der **Kirchel'schen
Haarfräuser** bedient. V.

**Clichés, die zur In-
spection zugegangen, erliegen
nach Ablauf derselben bald
dicht abholen zu lassen.
Erbd. der Dresden. Nachr.**

Theater, Concerte, 17. Aug.
Auss. - Billig - Verkauf: „Ausschreiben“,
Sehrle 6.
**K. Hoffmann, Altstadt,
16, Schellhaus.**
Gedruckte Briefe.

Verkauf u.
Romantische Oper in drei Acten von
Richard Wagner.
Georg der Regler für Heller
Lobregg für Göttinger
die von Graben für Walter
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Residenz-Theater.
(Residenz-Str. 2, Nr. 2202.)
Gewandstücke.
Gewandstücke.
unter Leitung des Directors Julius Biala.

Die beiden Champagnol.
(Champagnol malgre lui.)
Schwanz in 3 Acten von Georges Feytaud
und Delmas.
Deutsch von Benno Jacobson.
Champagnol Billy Zeitmann
König, keine Frau Margot, Herr
Georgsfortried, ihr. Rad. -
Friedrich von Lottmann für Schenck
Derr. keine Gewand für S. Wessens
Der Herrscher der Ringe für Herr
Wessens für die Herr. Schellhaus,
Georgsfort. 18. 18. 18.
Krieg 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Anfang: Die Journalisten.
Sonntag: Die Cernprobe.
Der Heilige.

Brauerei Loschwitz.

Freitag den 18. August
Grosses Concert
 der ersten erprobtesten uniformierten „Musikchöre“
 (Orchester 20 Mann.)
 Anfang 6 Uhr.
 Besondere Straßenbahn- und Dampfschiffverbindung.

Münchener Hof

Konstantin 21.
 Hotel & internat. Concerthaus.
Cyroler National-Concert.
 Wer in Dresden gut und billig wohnen will (R. 1.50 mit Concert-Besuch), wohne im Münchener Hof. T. A. III. 3495.

Park-Hotel,

Weißer Hirsch.
 Donnerstag den 17. August
Grosses Concert
 der uniformierten Bade-Kapelle zu Volkenslein.
 Anfang 4 Uhr. Orchester 20 Mann. Eintritt 50 Pf.

Welt-Restaurant „Société“

18 Waisenhausstraße 18.
 Eröffnung der neuerbauten

Theater-Bühne

im glänzend renovirten Concertsaal.
Erstes Auftreten
 berühmter Gesangs-Künstler, u. A.
Fräul. Marie Grube,
 Costüm-Soubrette 1. Rang.
Herr Rich. Gersdorf,
 beliebter Humorist und Gesangs-Komiker.
Gutes Concert,
 ausgeführt von der Kapelle des Hauses.
 Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Feen-Palast.

Heute gr. Extra-Concert.
 Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll Ehrhard Krause.
 NB. Ab 19. August täglich große Vorstellungen.

Restaurant zur Herzogin Garten,

Heute großes Garten-Frei-Concert,
 wozu ergebenst einladet Achtungsvoll C. Retseke.

Gambrinus-Brauerei,

Säbtauerstraße Nr. 11.
 Heute großes Abend-Concert.
 Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Zu den Linden in Cotta.

Heute Donnerstag den 17. August findet mein dies-jähriges
Vogelschiessen
 verbunden mit Concert und Ball statt, wozu ich alle Freunde und Gönner ergebenst einlade.
 Hochachtungsvoll Otto Dürichen.

Gasthof Wölfnitz.

Heute Donnerstag den 17. August findet mein dies-jähriges
Vogelschiessen
 verbunden mit Concert und Ball statt, wozu ich alle Freunde und Gönner ergebenst einlade.
 Hochachtungsvoll G. verw. Köhler.

Concert und Ball

statt, wozu ich alle meine werthen Gäste und Freunde, welche ich mit Karten überreichen haben sollte, hierdurch freundlich einlade.
 Hochachtungsvoll G. verw. Köhler.
 Sophas, Lehnstühle, b. Aufpolst. in feiner Rinderwagen ist bill. u. neu, laub. gef. Schreiberberg 6.3. in feiner Rinderwagen ist bill. u. neu, laub. gef. Schreiberberg 6.3.

Das Kötzschenbrodaer Erntefest u. Vogelschiessen,

welches am 20., 21. u. 22. August a. c.
 stattfindet, zählt zu den besuchtesten Volksfesten des Elbthales und erfreut sich von Jahr zu Jahr einer immer größeren Frequenz. Das neuerbaute Schützenhaus mit Tausendsalon bietet allen Besuchern auch bei ungünstiger Witterung einen sicheren Aufenthalt, wie auch die vielen Lebenswärtigkeiten, Schieß-, Büchsen- und Schaubuden, Kartoushells und ein großes Dampf-Kartoushell, Restaurationstische und außerdem noch das Abrennen eines grossen brillanten Feuerwerks dem geehrten Publikum den Aufenthalt auf dem Festplatze so angenehm als möglich machen werden. — Freunde eines geistigen Vergnügens werden auch dieses Jahr hierdurch ganz ergebenst eingeladen.
 Das Directorium der Schützen-Gesellschaft.
 A. Weisshaar: d. i. Vorstand.

Kurhaus Kleinzschachwitz,

an der Pillnitzer Ueberfähre.
 Wunderbarer Landausblick mit Aussicht auf den belebten Elbtrom.
 Prachtvolle Logiszimmer jetzt bei ermäßig. Preisen.
 Täglich Zweifeln wie es die Saison bietet.
 Deujouner, Diners, Soupers,
 bürgerl. Pilsner, Spaten, erstes Aufbächer und hochfeines Lagerbier, feine und feinste Weine.
 Jede Mittwoch
Grosse Réunion.
 Ergebenst Osw. Hänsel.

Neumann's Concerthaus,

8 Schöffergasse S. n. d. Altmarkt.
 Heute grosses Extra-Concert.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt freil. Hochachtungsvoll C. H. Kunze.

Hollack's Etablissement,

mit Gesellschaftssaal,
 10 Königsbrückerstrasse 10.
 Für die Winter-Saison halten wir unseren Gesellschafts-Saal zur Abhaltung von Vergnügungen aller Art bestens empfohlen.
 Auf Wunsch stellen wir geehrten Gesellschaften unsere sehr interessanten Panoramas, circa 100 Ansichten enthaltend, bei den Vergnügungen gratis zur Verfügung.
 Diese Ansichten sind von gleicher Beschaffenheit wie im Kaiser-Panorama zu Berlin und wie in dem hiesigen Panorama International.
 Gegenwärtig sind sämtliche Ansichten zur freien Besichtigung aufgestellt im
 Restaurant
Germania, Albrechtstr. 41.
 Anmeldungen für den Saal zu Vergnügungen, welche von Monat October an abgehalten werden sollen, bitten wir in unserem Comptoir Königsbrückerstrasse 10 gefälligst bewirken zu wollen.
 Gebrüder Hollack.

Bertha Herrmann's Wein-Stuben,

kleine Brüdergasse Nr. 2,
 nebenan von Stadt Gotha,
 werden den hochgeehrten Fremden wie Einheimischen in Weinen und Speisen bestens empfohlen.

„Bertha Herrmann“.

E. Freitag's Café und Restaurant,
 an den Carola-Zeen, Kal. Großer Garten.
 In dem nächsten Sonntag stattfindenden Albertfeste sind die Zugänge von der Biergartenstrasse aus frei.

Johannesgarten,

7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.
 Bestventilirtes Lokal der Residenz.
 Vorzügliche, billige Küche. Vier aus Prima-Brauereien. Erste Etage mit Sammlen und Vereine empfohlen.

Meissner Weinstube

und Weinhandlung.
 Adolph Herrmann,
 21 H. Brüdergasse 21 part.
 Reimpfender 1000.
 Specialität: Naturreine Meissner Landweine und Mostweine, sowie großes Lager ausländ. Weine, Warmes und kaltes Fruchtbier.

Bekanntmachung.

Allen Geschäfts-Freunden des verstorbenen Kleinmerwitzer Herrn **Moritz Busch** beehren wir ergebenst Unterzeichneten uns hierdurch anzuzeigen, daß wir die von Herrn Busch seither betriebene
Pillnitzerstrasse 31, part.
Bauklemmerei und Zinkornamenten-Fabrik
 künftlich übernommen haben.
 In dem wir bitten, das unserm Vorgänger stets in so reichem Maße gezeigte Vertrauen geneigtheit auf uns übertragen zu wollen, sichern wir prompteste Bedienung und billige Preisberechnung zu und zeichnen
 hochachtungsvoll
Kallies & Tiedemann,
 vormals Moritz Busch,
 Werkstatz für Architektur und Kunstgewerbe.
 Dresden, am 15. August 1893.

Schüttofen Ein Hochrad,

billig zu verkaufen Bürgerwiese 48" od. 50", wird zu kauf. gesucht.
 Nr. 3, Restaurant. Off. Z. U. 628 Exped. d. Bl.

Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Mauer-, Steinmetz- und Zimmerer- bez. Ausbauarbeiten ist für a) eine Ueberladerampe nebst angebautem Expeditionsgebäude, b) eine Ueberladerampe mit Kran und c) für eine Gleisbrückenwaage auf Hauptbahnhof Dresden-Friedrichstadt, die Bewegung von 340 cbm Erdmassen und die Verstellung von 257 cbm Mauerwerk umfassend, soll einschließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien an den Anlieferungsstellen mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern vergeben werden.
 Preislisten sind gegen Erlegung von 1.50 RM. beim Zentrals-bureau I hier, Friedbergerstrasse 28, I., zu entnehmen, wozu auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte erteilt werden.
 Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift:
 „Lieferungsangebot auf Ausführung der Ueberladerampen auf Hauptbahnhof Dresden-Friedrichstadt“
 bis mit 21. August ds. Js. an die unterzeichnete Königl. Generaldirection postfrei einzulegen. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.
 Die Bewerber bleiben bis Ende September ds. Js. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Bescheidigung nicht erhalten, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.
 Dresden, am 15. August 1893.
 Königl. Generaldirection der Sächsl. Staatseisenbahnen.
 von der Planitz.

Bekanntmachung,

den Abbruch des ehemaligen Amtsgerichts mit Neben-Gebäuden, Wiesen-thorstraße 5 in Dresden-Neust., betr.
 Das vorgenannte, 17,9 Meter lange, 10,99 Meter tiefe, mit 2 Abgelandebenen versehene, theilweise unterkellerte Gebäude soll abgetragen und der Abbruch gegen Ueberlieferung der Materialien an den Weistbietenden vergeben werden.
 Das Gebäude ist nach vorheriger Anmeldung bei dem Landbauamt II. zu besichtigen.
 Die Gebote sind versiegelt und mit der Aufschrift
„Gebot auf Abbruch“
 bis zum 25. August cr. Mittags 12 Uhr bei dem genannten Landbauamt einzulegen.
 Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.
 Nähere Beschreibung des Gebäudes, sowie die Abtragungs-Bedingungen sind vom 21. dieses Monats an bei den unterzeichneten Baubehörden während der Geschäftsstunden einzusehen.
 Dresden, den 16. August 1893.
 Königl. Landbauamt II. Königl. Bauverwalterei I.
 Müller. Kunze.

Coje 68

der Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen
 im Gewerbehaus (1. Etage, Kleiner Saal) stellt eine komplette bürgerliche Einrichtung dar, bestehend aus Salon, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche. Dieselbe ist ferner in der Holz- und Polsterarbeit tadellos schön und solid ausgestattet und das Zusammenwirken der Stoffe mit den Tapeten geben dem Ganzen eine wohltuende Ruhe, die jeden Besucher befriedigen muß. Durch diese Umstände und hauptsächlich durch die außerordentliche Preiswürdigkeit hat diese Einrichtung in allen Kreisen viel Anklang gefunden; dieselbe kostet
 Salon
 Wohnzimmer } RM. 350.—
 Schlafzimmer }
 Küche }
 und bietet jedem Interessenten bei Bedarf einer Braut-Ausstattung oder eines einzelnen Zimmers eine günstige Gelegenheit zum Einkauf.
 Der Vertreter der Firma ist Nachmittags von 4-7 Uhr in der Ausstellung anwesend und nimmt Bestellungen gern entgegen.
Rother & Kuntze,
 Webefabrik, Chemnitz.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

des Balletmeister Giovanni Viti und Frau Mathildenstr. 15.
 Montag den 11. September beginnen unsere dies-jährigen Course. Anmeldungen zu jeder Zeit in obgenanntem Institut, sowie Privatstunden.
 Tanz- und Anstands-Lehr-Institut, Mathildenstrasse 15.
 G. Viti.

A. Schönborn,

Kolonial-Waaren- und Landes-Produkten,
 Kaffee-Rösterei und Handlung,
 16 kleine Planenschelegasse 16, Ecke Weinl. G.
 (Hauptgeschäfte: Amt I. Nr. 126)

Weiße Hochsternweine 27 Bl.	Serravallo's 10 Pf. = 5 Pf. 18 Bl.
bei 10 „ 25 „	do. „ 10 „ = 5 „ 20 „
Oranienburger „ 21 „	1 Gr. 24 Bl.
bei 10 „ 23 „	1a. Quill. Weizenstärke 22 „
Gelbe Hochsternweine „ 23 „	bei 5 „ 22 „
bei 10 „ 25 „	1a. Weizenstärke 1. 14 Pf. 25 „
Schwazer Seite „ 19 „	do. Weizenstärke 1. 14 Pf. 25 „
bei 10 „ 18 „	5 Pf. 25 „
Scheuer-Seife „ 18 „	Calc. Soda „ 7 „
bei 5 „ 17 „	bei 10 „ 4 „
Wasserglasseife „ 19 „	Erstl. Soda „ 4 „
bei 5 „ 19 „	Gr. 4 Pf. 1. 24 Bl. 30 „
Schmierseife, gelb „ 18 „	Denfel's Bleich-Soda „
bei 5 „ 18 „	1-3 Pf. 10 „
Schmierseife, weiß „ 19 „	Horay „ 33 „
bei 5 „ 19 „	Amerik. Petroleum „
Terpentin-Salmiak-Schmierseife „ 21 „	(Nichtstiel) 1/2 Lit. 16 „
bei 5 „ 21 „	im 1/2 Lit. 16 „
Seifenpulver „ 21 „	Salonöl (Kaiseröl) 1/2 Lit. 22 „

Für Goldarbeiter.

Eine Blechwalze, neu, mit Trauringwalze ist billig zu verk. Off. Z. U. 628 Exped. d. Bl.

Winsterkoffer

Gut erhaltene ca. 65 cm lang, 45 cm tief, gef. Off. u. O. W. 61309 Exped. d. Bl.

Nr. 229. Seite 7. Donnerstag, 17. Aug. 1893

Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direction:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Wiener Garten.

Heute Donnerstag den 17. August 1893

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101 Kaiser Wilhelm, Königl. von Preußen, unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Abonnementsbillets und Vereinsbillets haben Gültigkeit und sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Der Blauschiffel für das große, am 21. August stattfindende **Gründer-Abend-Concert** vor dem Wannover gelangt im heutigen Concerte in die Hände der Concertbesucher.

Jeder kann sich aus den darauffolgenden 120 Blättern 12 der ihm am besten gefallenden aussuchen und unterzeichnen. Der Blauschiffel ist mit Namensunterchrift zu versehen und beim Ausgange des Concertes abzugeben. Sollten mehrere Personen den Blauschiffel zusammen besorgen, ist es durch Namensunterchriften mit demselben zu versehen. Jeder Concertbesucher kann nur ein Mal einen Blauschiffel abgeben.

Dieses Concert findet Montag den 21. August statt. Das Programm wird aus demjenigen Piecen zusammengesetzt, welche die meisten Stimmen erhalten.

Feldschlößchen.

Heute

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Jäger-Bat. Nr. 13

Direction: **H. Röpenack.**

Eintritt 30 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Abonnements 5 St. 1 M., sowie Vereinsbillets gegen Nachzahlung von 10 Pfg. haben Gültigkeit. Elektrische Beleuchtung. Anwesenheit. Vorzügliche Bewirtung. Hochachtungsvoll **Otto Schelbe.**



Helbig's Etablissement

Heute Donnerstag den 17. Aug.

gr. populäres Concert

von der Kapelle der R. S. Pianisten unter Direction des

Kgl. Musikdirektors

Herrn A. Schubert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Ende 11 Uhr.

Abonnements- und Vorverkaufsbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Schillergarten

Blasewitz.

Heute Donnerstag den 17. August

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. I. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100

Direction: **O. Herrmann.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Abonnementsbillets 5 St. 1 M. 50 Pfg. sind in den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Große Wirthschaft

im Kgl. Großen Garten.

Heute

Grosses Concert

von der H. W. H. Kapelle

unter Leitung ihres Musikdirektors **A. Wentscher.**

Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pfg.

Morgen Freitag

großes patriotisches Concert,

verbunden mit einer Gedenkfeier an die Schlacht von Gravelotte - St. Privat.

Hochachtungsvoll **G. Müller.**

Meixmühle.

Donnerstag den 17. August

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung des

Stabskomponisten

H. Stock.

Anfang Nachm. 4 Uhr. Eintritt 40 Pfg.

Abilet erachtet ein **H. Opp.**

Albert-Verein.

Nachdem der Albert-Verein aus verschiedenen Gründen seit 1889 kein Garten-Fest veranstaltet hatte, wird auf Befehl Ihrer Majestät der Königin, der Allerdurchlauchtigsten Präsidentin des Albert-Vereins, ein

Großes Garten-Fest

Sonntag d. 20. August d. J., Nachmittags,

in hergebrachter Weise zum Besten des Albert-Vereins abgehalten werden.

Anfang des Festes 1 Uhr Nachmittags, Schluss desselben 8 Uhr Abends.

Eintrittskarten je 1 M., an den bekannten Vorverkaufsstellen je 50 Pfg.

Wir laden hiermit die Gönner und Freunde des Albert-Vereins ergeblich ein, das Garten-Fest mit ihrem Besuche recht zahlreich auszuzeichnen. Das Fest-Programm ist bei den Billets-Verkaufsstellen in der Stadt einzusehen und wird außerdem durch Plakate bekannt gemacht.

Dresden, Carolinhof, den 16. August 1893.

Das Directorium des Albert-Vereins.

Besten Monat!

Ausstellung im Gewerbehaus.

Heute Eintrittspreis 50 Pfg.

Geöffnet: Vormittags 9 bis Abends 7 Uhr.

Wiener Garten.

Sonnabend, den 19. August 1893

zum Besten des Alters - Unterstützungs-, Wittwen- und Waisen - Fonds des Vereins

„Dresdner Presse“

Wohlthätigkeits - Fest,

bestehend in

Elite-Doppel- und Monstre-Concert

von den 5 Kapellen:

des R. S. II. Grenadier-Regiments, der R. S. Artillerie-Regimenter Nr. 12 und 28 und den vereinigten Kapellen der R. S. Pionier- und Jäger-Bataillone unter Leitung ihrer Musik-Directoren Herren **Schröder, Baum, Philipp, Schubert und Röpenack.**

Zur Aufführung gelangen von den vereinigten 5 Kapellen u. A.: „Großes Schützen-Votivlied“, Teutischlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71 von Sato und „Im Vivivat“, Militärisches Intermezzo von W. Wertelt unter Mitwirkung eines vollen Tambour- und Cornett-Zuges und mit Anführung von Wägen. Dieselben sind von Mitgliedern des Dresdner Männergesang-Vereins guttural übernommen worden.

Effektvolle bengalische Beleuchtung. Außerdem werden veranstaltet: **Große Gaben-Lotterie** à 1000 Pfg. Blumen-Verkauf, Wachenheimer Sekt-Ausschank, Große Illusion: Das Erscheinen der Abenteurer „Walinde“ von den Herren **Rauwmann** und **Sohn** (Militärisches Cabinet, hier) und Kunst-Ausstellung, mechanisch-automatische Figuren von Herrn **Rudolf Wohl**, Anatomische Kunstausstellung.

Billets im Vorverkauf à 1 M. sind zu haben in den Kgl. Hof-Musikalienhandlungen **A. Ries**, Kaufhaus: **Ad. Brauer** (N. Wöhrner), Hauptstraße; bei **H. Meyer**, a. d. Waide, bis 7 Uhr Abends; in den Redaktionen des „Dresdner Anzeiger“ und der „Dresdner Nachrichten“, sowie im Wiener Garten. Eintrittsgeld an der Abendkasse 1 M. 25 Pfg.

Verein Dresdner Presse. Moritz Canzler & Co.

v. Puffamer, II. Vor.

Braun's Hotel.

Heute Donnerstag und täglich

CONCERT

der Mitglieder des

Großherzog. Hof-Opern-Theaters in Karlsruhe

(Süddeutsches Männer-Doppel-Quartett).

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Stadt-Park,

19 große Meißnerstraße 19,

herrlich am Elbstrom gelegen.

Heute gr. Münchner Volksfest

mit verschiedenen Ueberraschungen, sowie

Gr. Militär-Concert.

Direction: **Carl Beck**, Stabskomponist.

Anfang 1/8 Uhr.

Bei Eintritt der Dunkelheit prachtvolle Illumination des ganzen Parks.

Hochachtungsvoll **Julius Edler.**

Spezialität: **H. Brattvort** auf dem Rost abstraten.

Unentgeltliche Besichtigung

des Panorama von Schloss Sibyllenort, die Wallfesten in Berlin und Schloß Preibau, Schloß Wobersberg mit Umgebung, das Nationspiel von Oberammergau, sowie reizende Ansichten der Rheingegend, zusammen 150 Ansichten, sind die ganze Sommerzeit zur Unterhaltung für geehrte Gäste im **Restaurant Germania**, Albrechtstraße 41, ausgestellt.

In der Markthalle des Schlacht- und Viehhofes findet vom 16. bis mit 18. August anlässlich des Deutschen Fleischer-Verbandstages eine

Ausstellung von Maschinen, Werkzeugen und Geräthen

zum Betriebe der Fleischer-, Fleischwaren- und Wurstfabrikation statt. Da die Geräte und Werkzeuge der Fleischer im kleineren Maßstabe fast in allen Haushaltungen Verwendung finden, so dürfte diese Ausstellung auch für weitere Kreise von Interesse sein. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. und ist damit die Besichtigung zur Besichtigung der genannten Räumlichkeiten des Schlacht- u. Viehhofes verbunden. **Mittwoch u. Donnerstag** findet in der Ausstellungshalle von früh 8-11 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr **Concert** statt.

Die Ausstellung ist von Montag 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Dresden, den 12. August 1893.

Der Vorstand der Fleischer-Zunft zu Dresden.

Öffentliche Versammlung

jämmtlicher Dresdner Gast- und Schänkwirthe.

Freitag den 18. August Nachm. 3 Uhr großer Saal

Tivoli, Wettinerstraße.

Tagesordnung: Berichterstattung der Kommission und Beschlußfassung einer Petition an die Königl. Polizei-Direktion.

Zahlreiches Erscheinen ist notwendig.

Die Commission.

Ehrlich's Musik-Schule

(auch Theater- u. Orchester-Schule).

Vom Königl. Sächsischen Ministerium als Hochschule genehmigt.

Dresden, Victoriastraße 28.

Aufnahmeprüfungen finden täglich v. 11-12 Uhr

statt. Auf einer Stunde betheiligen sich nur 2 Schüler,

aufser an den Entlohnungs-Stunden. Der Eintritt kann jederzeit, der

Austritt nach vorheriger Anmeldezeit erfolgen.

An der Musik-Schule ertheilt Unterricht:

Gesang vollständige Ausbildung für **Concert und Oper**; die Herren: Königl. Kammeränger **Anton Erl**, Componist **Reinhold Becker**, Herr Sächl. Kammeränger **Edmund Glomme** und Operänger **Theodor Rolke**; die Damen: **Ad. Ida Zimmermann**, Frau Hofoperängerin **Fischer-Beckel**, Frau Köhler-Grimmacker, **Ed. E. v. Schmel.**

Chorgesang: Herr **Reinhold Becker**, Herr **Tanfänger** **Clemens Braun**.

Declamation (vollständige Ausbildung für das Schauspiel): Herr **Herzog**, Sächl. Kammeränger **E. Glomme**.

Klavier: die Herren: **Paul Lehmann-Osten**, **Fris Spindler**, **Braun u. Lehner**; die Damen: **Frau Nina Lehmann-Osten** geb. **Kranich**, **Paul. Maule**, **Paul. Japp**, **Frau von Gromadinska-Godjenska**, **Paul. Oerbert**, **Paul. Gerold**.

Theorie: Herr **Reinhold Becker**, Herr **Braun**.

Violine: die Herren **Königl. Musikdirektor A. Ehrlich**, **Königl. Kammermusikus Kratina**, **Königl. Hoftheater-Mitglieder** **Wengefeld** und **Steglich**.

Cello: Herr **Königl. Kammermusikus Nebelung**.

Gitarre: Herr **Schneider**.

Mandoline: **Signor Raffaele Vacca** aus Neapel.

Ensemblespiel: die Herren **Paul Lehmann-Osten**, **Braun** und **Lehner**.

Orchesterspiel: Herr **Königl. Musikdirektor A. Ehrlich**, **Paul Lehmann-Osten**, **Director**.

Täglich Sprechzeit von 11-12 Uhr.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.

Sprechzeit Born. 10-12. Nachm. 6-7.

Bezieher und Drucker: **Wassah & Kischardt** in Dresden.

Um Sorgfalt für das Gelingen der Ausgaben an den nachgelieferten

Zagen wird nicht gefleht.

Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Fremdenblatt 20 Seiten

und für Dresden 1 Sonderbeilage von **H. W. von Rodscheidt**.

Grell's Weinstuben
17. Aug. 93
Nr. 229
Seite 8. III

Grell's Weinstuben
2 Bahngasse 2.

Bermittlung.

Zu einer künftigen Vorbedeutung sollte für eine Gesellschaft, die vor einigen Tagen einen Ausflug von Berlin nach Schildhorn unternahm, eine sehr seltsame Ausfahrt werden.

Photographieren vom Meeressboden hat, wie der „Argos“ meldet, Herr Louis Bouton, Privatdozent an der Pariser Universität und bekannt durch seine unterforschenden Forschungen und zoologischen Arbeiten über das Rote Meer, nach mannigfachen Versuchen durch ein sinnreiches Verfahren glücklich hergestellt.

Furch eine gewaltige Feuerbrunst ist in Stettin, wie schon gemeldet wurde, ein großer Teil der in unmittelbarer Nähe der südlichen Gaswerke am Schwarzen Damm belegenen Stettiner Gaswerke-Abriht, Aktiengesellschaft, vorm. Döber, zerstört worden.

Ueber das Völkchlag-Unglück bei Revenimie erzählt die Wiener „Reichswehr“ folgende Einzelheiten: Die Feldübung war gerade beendet und die Offiziere ritten zur Besichtigung. Das Wetter war schön und nur über den Truppen hing eine einzige größere Wolke.

Verhütung der Meeressycoen. Baron d'Alfandro hat der französischen Rettungsgesellschaft einen Apparat vorgelegt, welcher Wellen zu beruhigen bestimmt ist und aus einem Netze aus leichtem, aber sehr festem Materiale besteht.

Dr. W. R. Vandenberg, der bekannte amerikanische Millionär, hat sich bei einer englischen Firma in Wittenberg eine neue Bergbauunternehmung lassen lassen, welche die Kleinigkeit von vier Millionen Mark kostet.

Dr. med. R. König, Döberhofstraße 14, I., an der Annenstr. Sprechst. laud. u. Galt. u. Haut- u. Blasenleiden (tägl. 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 7-9).

Dr. med. R. König, Döberhofstraße 14, I., an der Annenstr. Sprechst. laud. u. Galt. u. Haut- u. Blasenleiden (tägl. 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 7-9).

Dr. Roedelius bis 15. September verreist.

Dr. Brosin verreist.

Poliklinik für Zahnkranke. Wochentäglich früh 8-9 Uhr. Behandlung und Zahnziehen unentgeltlich!

Kranke, welche am Magen, Magenkrampf, Säure, Rheuma leiden, finden Hilfe durch mein nach eigener Methode 25jähriger Erfahrung, ohne Verschreibung, Tausende von Dankschreiben bezeugendes, was alle anderen Kräfte nichts helfen.

J. Kyling in Dresden, Feltnerstraße 24. Weiden jeder Art, auch alle die Folgen selbst hartnäckigster Fälle (Schwäche, Gicht, Krämpfe, Tränen u. s. w.).

Geheime Flechten u. ganz veralt. Wunden (Verwund., Krampfadern, Gicht, Salzflug, Krebsart u. s.) heilt gründlich d. garantiert solide Mittel (ausw. briefl.).

R. Alt. Schulze, Mechan. u. Zeugschmiedewerkst., Stärkung, 12, empfiehlt sich zur Aufstellung aller einschlagend. Arbeiten. Spezialität: Werkzeuge für Holzbearbeitung. Reparatur von Fahrrädern.

Director Pahe's Lehr- u. Erziehungs-Anstalt zu Langebrück i. S. (Internat) (besonders Vorb. für die Prüfungen bei d. R. Reichspost, der R. S. Staats-Eisenbahn und Einj.-Rechtsw. Prüf., sowie für alle bürgerl. Lebensberufe).

„Germania“, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin. Versicherungsbestand Ende Juli 1893: 173,052 Policen mit 471,2 Millionen Mark Kapital.

Nur vorzüglichste Fabrikate! Reichste Auswahl von Kaffeegeschirren für 2, 4, 6, 12 und mehr Personen, einfache und feine Muster, in jeder Preislage.

Oertel & Dietze, Möbeltransport, Dresden, Waisenhausstr. 2, Telefon 1483. Stets günstige Retour-Möbelwagen.

Solide sorgfältige Ausführung von Stadlmützen, sowie Transporten per Kasse und per Bahn ohne Umladung.

Große Pferde-, Wagen- und Inventar-Auktion in Weissen, Neumarkt Nr. 48. Sonnabend, den 19. August cr., von Vormittags 9 Uhr an werden wegen Aufgabe des Geschäftes: 5 starke Arbeitspferde.

Gummi-waren aller Art, bester Qualität, engl. und versch. gegen Nässe. Preisliste gr. u. fico. A. H. Theising jun., 15 Waisenstr. 15, Anton-Pl. 15.

Waldmann, Galeriestraße 16. Frischgebackene Vollheringe, à Stück 6 Pf., 10 St. 50 Pf., große 7-10 Pf.

Waldmann, Galeriestraße 16. Gebrauchte Säge jeder Art samt und verlustig die Sägeleihenbestand von G. Taubert, Dresden, Rosenstraße 88.

Waldmann, Galeriestraße 16. Patent-Apparat für ein Wechsell. Apparat, der unter W. R. 562 an die Exp. d. Hl.

Waldmann, Galeriestraße 16. Dopp. Nebelbilder-Apparat für Vorstellungen zu kaufen gesucht. Besch. Off. unter W. 462 Exped. d. Bl. erbelen.

Waldmann, Galeriestraße 16. Altes Porzellan, Gold u. Silber, Uhren, Münzen, Waffen, Spielzeug, Kunst Dittmar, Waisenhausstr. 18, Eing. Obergarten.

Waldmann, Galeriestraße 16. 1000 Kaffeetische sind abzugeben in der Kaiserhofstraße 18.

Waldmann, Galeriestraße 16. Ein Karer Fughund ist zu verkaufen. Paul Engelmann, Rammenstraße 29.

Waldmann, Galeriestraße 16. Für Seifen- und chemische Fabriken. Wer Maschinen und Geräte braucht zum Kochen, Zerkleinern, Schneiden, Zerkleinern der Seifen, wende sich an Otto W. Röber, Dresden-Alt., Ravierrnühlstr. 12 und 13. Gegründet 1873.

Waldmann, Galeriestraße 16. Altes Porzellan, Gold u. Silber, Uhren, Münzen, Waffen, Spielzeug, Kunst Dittmar, Waisenhausstr. 18, Eing. Obergarten.

Waldmann, Galeriestraße 16. Wagenpferde, Fische, 1,78 Mk. hoch, Gähre, gute, kräftige Pferde, für 2400 Mark wegen Abreise aus Weidenhand zu verkaufen. Offerten unter v. S. 10 an d. Anwaltskanzlei Dresden erbeten.

Waldmann, Galeriestraße 16. Ein Karer Fughund ist zu verkaufen. Paul Engelmann, Rammenstraße 29.

Waldmann, Galeriestraße 16. Ein Karer Fughund ist zu verkaufen. Paul Engelmann, Rammenstraße 29.

Waldmann, Galeriestraße 16. Ein Karer Fughund ist zu verkaufen. Paul Engelmann, Rammenstraße 29.

Dresdner Nachrichten Nr. 229. Seite 11. Donnerstag, 17. Aug. 1893

Commandite der Nationalbank für Deutschland

Wenzel & Co., Seestraße Nr. 7.

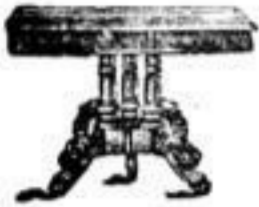
Sir vergüten auf Baareinlagen bis auf weiteres:
 bei täglicher Verfügung 2 1/2 % p. a.,
 „ einmonatlicher Kündigung 2 1/2 % „ „
 „ dreimonatlicher „ 3 % „ „

Eröffnung von laufenden Rechnungen. — Check-Verkehr.

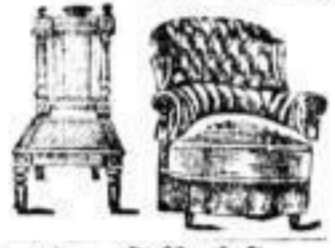
Wilsdrufferstr. 7, Fernspr. A. 1
 Nr. 769, Prager Str. 8.

A. W. Schönherr. Strumpfwaren, Handschuhe, Blousen, Touristen-, Tricot-Hemden, -Gürtel
 schweiss- und waschecht. dopp. Fingerspitzen neueste Mod. für Herren und Kinder à 1.50—8 M. 50 Pf.—2 M

Fernsprecher 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Ladens. 9 und 1. Stg.**



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
 Grosses Lager von Rosshaar-, Indiamatten-, Faser-Matratzen und Kissen.
 Garantirt mottenstehere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.
 Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
 Specialität: Ausstattungen, Wohnungs- = Einrichtungen.
 Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Die durch das Sommergeschäft in grossen Massen angehäuften

Reste

von Waschstoffen, Wollen-Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Buckskins, Sommer-Barchent, Bettbezugstoffen, weissen Baumwollstoffen, Möbelstoffen etc. etc. sind überflüssig in der

Rester-Abtheilung

zusammengestellt und werden zu ganz außerordentlich

billigen Preisen

verkauft.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 24.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen. Verdingung.

Die für den Umbau des Bahnhofs Kötzschenbroda (1. Bauabschnitt) erforderlichen

a) Erdarbeiten (28000 Cub. Erdmassen),
 b) Stufenherstellungen (13750 Cub. M.),
 c) Rauhbauten (2200 Cub. Meterwerk),
 sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden.
 Angebotsform hierzu sind im **Baubureau Kötzschenbroda (Güterbahnhofstrasse)**, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Ansicht ausliegen und auf Verlangen nähere Auskunft ertheilt wird, zu entnehmen.
 Die angekauften Angebote sind, unterhändlich vollzogen, versiegelt, postfrei, mit der Aufschrift „Bauhofbau Kötzschenbroda“ versehen, bis

Montag, d. 28. August 1893 Abends

in der unterzeichneten Bauinspektion auf dem Leipziger Bahnhofs in Dresden einzureichen.

Die Auswahl unter den Gemeindern bleibt bei einer Zuschlagsfrist bis Montag, den 25. September 1893 Abends vorbehalten; die bis zu diesem Zeitpunkte unbeanworteten Angebote sind als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, den 12. August 1893.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion II.

Mützen.

Velociped in großer u. 2 1/2, 2 1/2 M. 45 Pf.
 Comptoir 1 1/2, 1 1/2 M. 45 Pf.
 Reise . . . 2 1/4, 1 1/2 M. 45 Pf.
 Kinder . . . 1 1/2, 75 Pf. M. 45 Pf.

im Magazin zum Pflau,
 Frauenstraße 2

Französische

Cognacs en gros

in Gebinden und Flaschen

der beliebten Marke:

Fuss, Leroire & Cie. in Cognac

Joseph Fuss,
 Cognac - Grosso - Haus,
 Trompeterstraße 12, Dresden.

Neu! Höchst practisch für Jedermann! Neu!
 Preis 2 Mark pro Stück



inclusive Locher u. Register, ab hier exclusive Einlage.
 Wiedererkennbar höchster Rabatt. Abziege - Marken in Patent hergestellt. Vorzüge vor jed. andern Briefordner: Höchste Handhabung, Locher und Register zweifach beweglich, circa 50 Briefe fassend, jeder Brief sofort ganz nachlesen, ohne Vorhänge von der Stelle zu bewegen.

Ueber P. Kneifels Haar-Tinktur.

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für das Haar so stärkend, reinigend und erhaltend wirkt, und das, wo noch die geringste Neimöglichkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst bis zum frühen Jugendalter vermischt, wie dieses altbewährte, wirklich auf das Haar empfohlene Kosmetikum. Pomaden u. dergl. sind hierbei völlig nutzlos. — Obige Tinktur ist emul. gerührt und absolut unbedenklich. In Dresden nur erhältlich bei Herrn. Koch, Altmarkt 5, in Mac. zu 1, 2 u. 3 M.

Sommerfrische Nieder-Neukirch

(Bahnhofsstation).

Beste Lage am Fuße des Valtensberges, Prachtvolle Wald Partien. Gute und billige Verpflegung. Einzelne Zimmer und Familien-Wohnungen in sehr ruhigen Gärten. Auskunft bei Herrn Richter sen., Valtensmühle Nieder-Neukirch.

60 Pfg. Das beste Zahnreinigungsmittel der Gegenwart ist 60 Pfg.

Odor's Zahn-Crème

(Marke Vohengrin).

60 Pfg. Von Fachautoritäten ersten Ranges zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle angelegentlich empfohlen. 60 Pfg.

Odor's Zahn-Crème (Marke Vohengrin) macht die Zähne schön und weiss, entfernt das Zahnfleisch und befreit unangenehmen Mundgeruch. Uebertrifft die besten Fabrikate des In- und Auslandes

Bereitet unter

Für Kinder. Odor's Zahn-Crème (Marke Vohengrin) ist vollkommen unschädlich. Durch seine Anwendung wird die Aufschlingung der den Verfall des Zahnes herbeiführenden Bakterien verhindert und wenn solche vorhanden, zerstört.

ärztlicher

Für Erwachsene.

Odor's Zahn-Crème (Marke Vohengrin) ist der beste Schutz gegen Schmorz- und Nohrwerden der Zähne, folglich auch gegen Zahnschmerzen, wenn die Anwendung frühzeitig und täglich geschieht.

Controle.

Für Erwachsene. Odor's Zahn-Crème (Marke Vohengrin) ist medizinisch und chemisch unbedenklich und wird daher als das unschädlichste und wirksamste Mittel für Jung und Alt zur Pflege der Zähne und des Mundes empfohlen.

Odor's Zahn-Crème (Marke Vohengrin) ist zu 60 Pfg. pro Glasdose zu haben in Dresden in den Parfümerien, Drogerien, sowie in sämtlichen Apotheken.

Alleinige Fabrikanten: DOERING & Cie., Frankfurt a. M.

Dresdner Nachrichten. Nr. 229. Seite 17. — Donnerstag, 17. Aug. 1893

